

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

liegen wir nun im duftenden Bergheu. Zärtliche Glockenblumen nicken und silberige Wurzeln ziehen sich wie Adern über den kargen Boden. Die Bergpfade sind voll Schweigen, und alles ist gut und vertraut. Unser Papi hat jetzt schon den gleichen Platz für das Zelt reservieren lassen auf nächstes Jahr! Hilda

Erlauchtes in einem Gemüseladen

Kundin entdeckt neue Kartoffeln in einem Korb.

Kundin: «Handsi scho neu Erdöpfel und was koscht s Kilo?»

Verkäuferin: «Ein Franke zecha.»

Kundin: «Nei, das ischt zvill, do warti lieber bis si billiger werdet.»

Nach einer Weile.

Kundin: «Säget Si mir Fräulein, woher kommid denn die neua Erdöpfel?»

Verkäuferin: «Us Ägypta!»

Kundin: «Ja was, us em heiliga Land, do muas i denn scho as Kilo ha!» FT

Lyrik

Kürzlich hörte ich am Radio eine Sendung über moderne Lyrik.

Also, – Sachen hörte man da, Sachen! Zum Beispiel dieses Gedicht:

Vom Rande zur Mitte,
von der Mitte zum Zentrum,
vom Zentrum zum Rand.

Fertig? Ja, fertig!

Wenn der gute Mann wenigstens den Ort der Handlung etwas genauer bestimmt hätte, zum Beispiel so:

Vo Höngg zum Hauppaahof,
vom Hauppaahof zum Zäntral,
vom Zäntral zum Tüüfebrune
und zruugg.

... dann hätte ich noch eher einen Sinn hinter dem Ganzen gefunden, aber so?

Lange habe ich über das Rand-Gedicht nachgedacht, und über die Zweckbestimmung dieser modernen Lyrik, und dann habe ich mich entschlossen, auch unter die Dichter zu gehen, – aus verschiedenen Gründen, und weil ich auch ganz gern einmal am Radio käme. Und so habe ich gestern vor dem Einschlafen Folgendes gedichtet:

Nichts!
Gar nichts!
Wirklich nichts!!
Nichts. –

Söffi us Züri

PS. Liebes Bethli! Es kommen mir plötzlich leise Zweifel daran, ob Du auch wirklich genug von moderner Lyrik verstehst, um mein Gedicht gebührend würdigen zu können. Gestatte mir also, daß ich Dich auf seine Besonderheiten, die allgemeinen und die ganz besonderen, aufmerksam mache. Also: zuerst das «Nichts» am Anfang! Beachte bitte, wie stolz, wie absolut und einmalig es dasteht! Kristallklare, einzig gültige Aussageform für abgründigste Leere! Das darauffolgende Ausrufszeichen deutet vielsagende Stille an, sozusagen als Auftakt zur deutlichen Steigerung, resp. Senkung der nächsten Zeile: «Gar nichts!» (Noch bedeutungsvollere Stille – ein Atemanhalten gewissermaßen vor der höchst-

möglichen Steigerung, resp. Senkung, die wie ein triumphaler Fanfarenstoß erschallen soll: «Wirklich nicht!» (Fesselnde Stille – höchlichst akzentuiert durch zwei Ausrufszeichen!) Und daraufhin – das elegant-lässige Zurückfallen auf – eben, auf «Nichts». Punkt. Der Punkt heißt, daß dort das Gedicht aufhört, und der angefügte Gedankenstrich soll diskret andeuten, daß an dieser Stelle der geneigte Leser in andächtiges Schweigen und in Meditation über die im lyrischen Gedicht gekonnt verschlüsselte Weisheit versinken sollte. Obiges Söffi

Oscar Wilde:

Der Mann will immer gern die erste Liebe der Frau sein – die Frau gern die letzte Leidenschaft des Mannes.

✧

«Immer» ist ein schreckliches Wort: die Frauen gebrauchen es so gern.

✧

Kinder beginnen damit, daß sie ihre Eltern lieben; nach einiger Zeit sitzen sie über sie zu Gericht; selten, wenn überhaupt, verzeihen sie ihnen.

Kleinigkeiten

Die Amerikaner lancieren neue und nützliche Grammophonplatten für alle Lebenslagen. Da ist zum Beispiel «Musik zum Waschen und Bügeln». «Musik für die werdende Mutter.» Und sogar: «Musik nach einem alkoholischen Abend.»

✧

Im Staate Michigan (USA) wird neuerdings Milch in gefrorenen Blöcken per Gewicht verkauft. Die Blöcke halten sich in Tiefkühlfächern bis zu einem Monat frisch.

✧

Eine amerikanische Zeitschrift für Psychiatrie weist auf die Wichtigkeit der Musik in der Behandlung geistig Zurückgebliebener hin. Sie verlangt allerdings, daß die gebotenen Werke dem Zustande jedes Patienten individuell angepaßt werden sollen. Zu den Stücken, mit denen die bisher besten Resultate erzielt wurden, gehört einmal die «Ungarische Rhapsodie» von Liszt, der «Vol du Bourdon» von Rimsky-Korsakow und das berühmte «Auf in den Kampf, Torero» aus «Carmen» von Bizet.

✧

In den USA wurde soeben ein Buch verboten. Es war ein Buch für die Kleinen, von zwei Kaninchen, die im Garten spielen, zusammen aufwachsen und dann eines Tages eine prächtige Hochzeit feiern. Wie meinen Sie? Kein Grund zum Verboten? Doch, denn das eine Küngeli ist schwarz und das andere weiß, was von den Segregationisten als Rassenpropaganda ausgelegt wurde. Sie stürmten die Buchläden, die das Märchenbuch verkauften und setzten schließlich das Verbot durch. Eine klägliche Geschichte ...

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweg und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz



Wenn sich bereits der Mond auf Ihrer Kopfhaut spiegeln kann

dann warten Sie nicht länger zu. Verwenden Sie das altbewährte

BIRKENBLUT

Seine natürliche Tiefenwirkung erzeugt gesundes volles Haar. Hilft bei Haarschwund, kahlen Stellen und spärlichem Wachstum. Birkenblut-Produkte: Lotionen, Crèmes, Fixator, Shampoo, Brillantine, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

HOTEL BRISTOL+BEAUSITE

Grindelwald



«Spinne»
Grillroom
Bar - Dancing



die feine, aromatische

Fuchs-Butter

FUCHS & CO. RORSCHACH

Geistig und körperlich leistungsfähig dank Biotta-Säften aus frischen Gemüsen mit der biologischen Laktofermentation. Erhältlich in Reformhäusern, Drogerien und Lebensmitteläden.

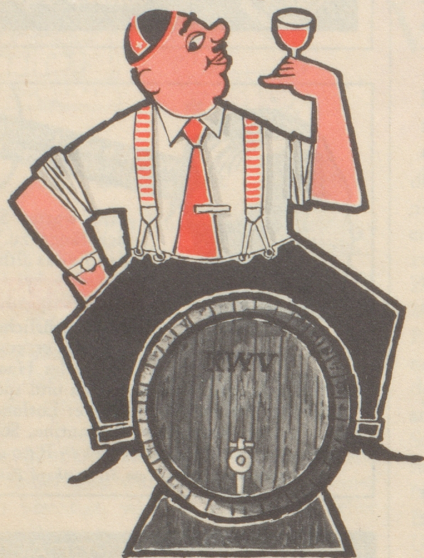
Biotta

Gemüsebau AG, Tägerwil TG



KAPWEIN

vom sonnigen Südpunkt Südafrikas



Verlangen Sie **KAPWEIN**
Probieren Sie den ausgereiften



KO-OPERATIEVE **W**IJNBOUWERS **V**ERENIGING

VAN ZUID AFRIKA, BEPERKT, PAARL

KAPWEIN ist in den einschlägigen Geschäften erhältlich.

Demandez renseignements par l'agence générale suisse, Case postale 46, Bâle 3

KAPWEIN SEPT 1959

HOTEL-
RESTAURANT
ST. PETER ZÜRICH
beim Paradeplatz

*

Exquisite Menus
Zunftstube
Konferenzzimmer

*

Brasserie-Peterhof
Jeden Tag Pot au feu
Menus ab Fr. 3.70
Lunchteller
Hühnerbraterei

*

ST. PETER ZÜRICH
Walter Rügner-
Brönimann

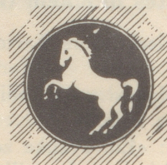
Blinde

empfehlen sich für einfache
Strickarbeiten: Socken, Kin-
dersachen, Pullovers (einfache
Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-
Verein, St. Gallen-Ost



Arden
FOR MEN



SHAVING CREAM

die fortschrittliche
Rasiercreme für den
fortschrittlichen Mann:

kompakter, weichster
Schaum für schnelle,
mühevolle Rasur,
mit angenehm-diskret
Duft.

Fr. 3.80

Erhältlich in allen
Arden for Men Depots

Erfolgreiche Behandlung von

Ekzema

Furunkulose
Offenen Beinen
Milchschorf

Unzähligen Menschen auf der gan-
zen Welt, die an Ekzemen und
anderen Hautkrankheiten gelitten
haben, ist in den letzten Jahren durch
eine Entdeckung schweizerischer
Chemiker geholfen worden.

Seit es diesen Forschern gelungen
ist, das Haut-Vitamin F in reinster
Form (Vitamin "F 99") herzustellen,
können auch gewisse Formen
schwer heilbarer Ekzeme, Furunkel,
offene Beine und Milchschorf wirk-
sam behandelt werden. Vitamin
"F 99" ist so leicht verträglich, daß
es Säuglingen ohne Bedenken ver-
abreicht werden kann.

In wenigen Jahren wurde Vitamin

"F 99" dank seiner Wirkung inter-
national bekannt. Von Argentinien
bis Island, von Kanada bis Indien



sind heute die Vitamin "F 99"
Präparate in Apotheken erhältlich.
Und überall erzielt Vitamin "F 99"
immer wieder erstaunliche Erfolge,
selbst in Fällen, die jahrelang jeder
Behandlung getrotzt haben.

Vitamin "F 99" ist kein syntheti-
sches Heilmittel, sondern ein Kon-

zentrat natürlicher Nährstoffe, wel-
che die Wissenschaft als lebenswicht-
ig und für die Gesundheit der Haut
als unentbehrlich anerkannt hat.

Doppelt wirkende Behandlung

von Ekzemen, Furunkeln, offenen
Beinen und Milchschorf.

Innerlich: Nehmen Sie täglich 1
Kapsel Vitamin "F 99", um die
Heilung Ihres Leidens von innen
heraus zu fördern. Kleinkinder er-
halten "F 99" Tropfen.

Äußerlich: Behandeln Sie trockene
und schuppige Hautleiden mit der
Vitamin "F 99" Heilsalbe «fett»;
nässende und brennende Hautlei-
den mit der milden und kühlenden
Vitamin "F 99" Heilsalbe «halbfett»

Vitamin
"F99"

Ein Heilmittel der Diva Laboratorien AG, Zürich



Eptinger für die
Gesundheit



Rössli 20 **die führende Cigarre ihrer Preislage**
Sumatra-Sandblatt